



STILCLUB.DE

## „Das Parfum ist das unsichtbare aber unübertreffliche Mode-Accessoire“

Coco Chanel

### Tipps rund um den Duft

#### Ausstrahlung

Grundsätzlich sollte Ihr Duft Ihrer Ausstrahlung, aber auch dem Anlass gerecht werden. Schwere, orientalische und berauschende Düfte gehören genauso wenig in eine geschäftliche Verhandlung wie zu kurze Röcke oder ein zu tiefes Décolleté.

#### Identifikation

Manche Menschen gehen mit Düften verspielter, situativer und trendorientierter um, andere drücken Ihre Individualität damit aus und suchen die Identifikation. Der Umgang damit soll Ihren Verbrauchsgewohnheiten entsprechen und Freude machen. Es gibt hier keine Spielregeln!

#### Intensität

Um die Intensität variieren zu können, tragen Sie Ihren bevorzugten Duft tagsüber als Eau de Toilette (EdT), abends als Eau de Parfum (EdP), welches stärker konzentriert ist.

#### Hautpartien

Gute Duftträger sind gutdurchblutete, warme Hautregionen (Puls) oder Haare.

#### Haftbarkeit

Ihr Duft haftet besser und länger, wenn Sie die Hautpartie vorher eincremen. Die höchste Haftbarkeit erreichen Sie durch das sogenannte Layering-Verfahren: Dazu tragen Sie aus derselben Duftlinie Körperlotion, parfümiertes Pulver und EdT/EdP übereinander auf, vielleicht haben Sie vorher schon das entsprechende Duschgel verwendet (Geschenktipp!).

#### Wieviel

Auf einer trockenen Haut haften Düfte weniger lang, auf eher fettiger Haut besser. Das führt auch dazu, dass sich Düfte bei Männern (die eine dickere Haut mit oft höherer Talgproduktion haben) oder auch im Sommer intensiver entwickeln.

Vorsicht also mit der Menge!

#### „Dunstkreis“

Ihren Duft sollte man erst im persönlich-nahen Distanzbereich (Armlänge!) wahrnehmen.

#### Parfum und Sonne

Sprühen Sie Parfums im Sommer nie direkt auf die Haut, um Pigmentstörungen, die durch die Sonne-Alkohol-Kombination entstehen können, zu vermeiden.

#### Gewöhnung

Wenn Sie einem Duft treu sind, machen Sie einmal „Urlaub“ davon. Sie werden ihn anschließend wieder viel feiner und differenzierter wahrnehmen und vermeiden Überparfümierung, die sich durch Gewöhnung einschleichen kann.

#### Stil

Fragen Sie gelegentlich (mehrere!) Freunde, ob Ihr Duft noch zu Ihnen paßt.



STILCLUB.DE

### **En-passant**

Nutzen Sie spontane Gelegenheiten, um neue Düfte zu entdecken. Orientieren Sie sich auch an den Flakons und Verpackungen: ‚Cleave‘ und frische Düfte finden Sie in entsprechend klarlinigen Flakons und hellen Verpackungen zwischen Weiß und Türkis. Üppige Düfte werden meistens bunter und verschnörkelter verkauft.

### **Auswahl**

Wenn Sie einen neuen Duft aussuchen, nehmen Sie sich Zeit dafür: Sprühen Sie zwei, maximal drei Noten Ihrer engeren Wahl direkt auf die Haut (‚Blotter‘ = Duftstreifen der Parfümerien dienen nur der Vorauswahl!) und verlassen Sie die Parfümerie. Ein Duft muß sich auf Ihrer Haut entwickeln, was 30 bis 60 Minuten beansprucht.

### **Chemie**

Sie treffen eine bessere Kaufentscheidung, wenn Sie am Tag bevor Sie sich einen Duft aussuchen wollen, keine scharfen Gewürze gegessen haben.

### **Typgerecht**

Kleiden Sie sich typisch und Ihren Lebensstil entsprechend, wenn Sie ein neues Parfum aussuchen wollen. Sie erhalten eine bessere Beratung, die persönlicher auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingeht.

### **Stimmung**

Gehen Sie das Vorhaben an einem Tag an, an dem Sie sich ausgeglichen und Sie-selbst fühlen. Im Idealfall sind Sie nicht parfümiert.

### **Wahrnehmung**

Beurteilen Sie einen Duft zunächst nach Ihrem spontanen ersten Empfinden. Lassen Sie ihn auf sich wirken und ein Bild vor Ihren Augen entstehen: Welche Landschaft oder Szene, welches Licht, welche Farbe oder Musik assoziieren Sie mit dem Duft? Entspricht das dem, wie Sie wahrgenommen werden wollen?

### **Aufbewahrung**

Düfte verlieren an Qualität durch Licht, Luft und Wärme. Tragen Sie ein Parfum über längere Zeit nicht (z. B. durch Saisonwechsel), bewahren Sie es im Kühlschrank auf!